

Schule der Verteidigungskunst = École des arts martiaux de la défense = School of the art of self-defense

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 2: **Mehrfachgenutzte Bauten = Bâtiments polyvalents = Multi-purpose buildings**

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

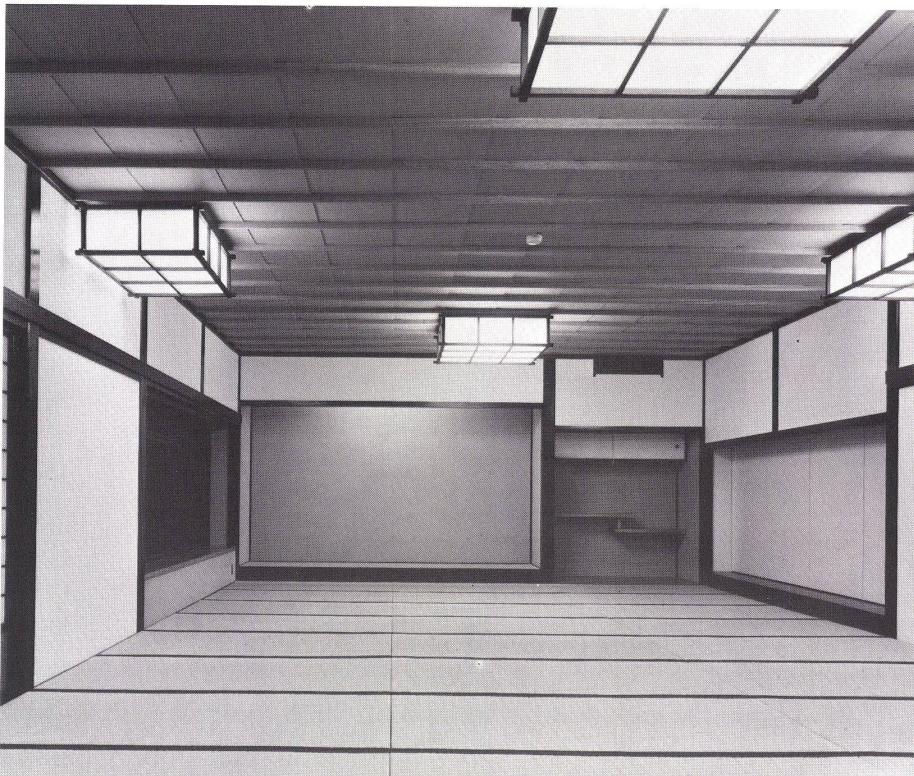
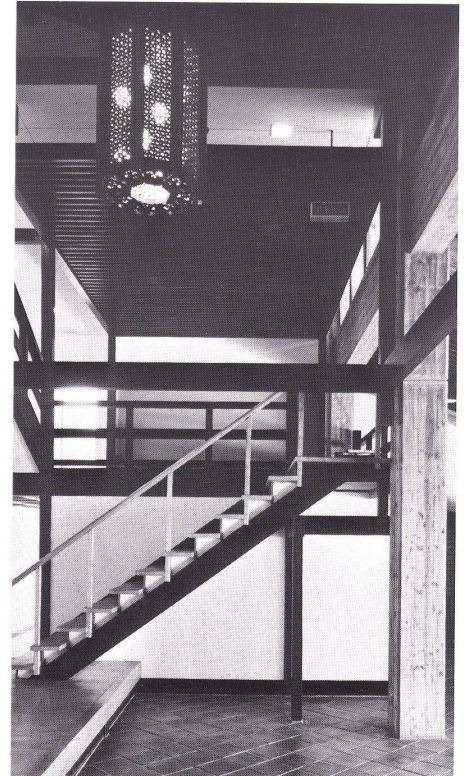


Schule der Verteidigungskunst

Ecole des arts martiaux de la défense
School of the art of self-defense

Trainingszentrum in Marugame
Centre d'entraînement à Marugame
Training centre in Marugame

Architekt: Hiroshi Ohe

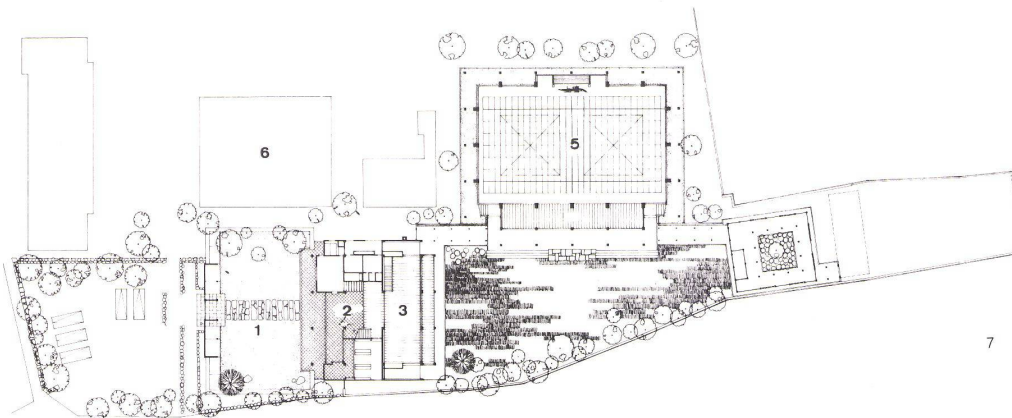
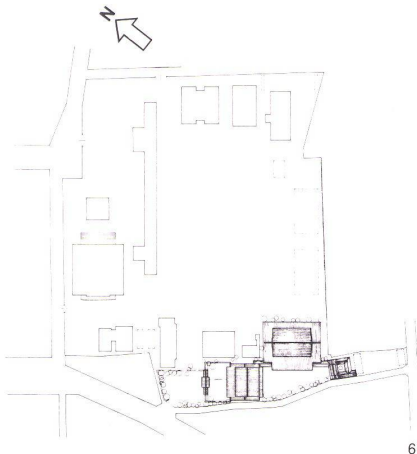
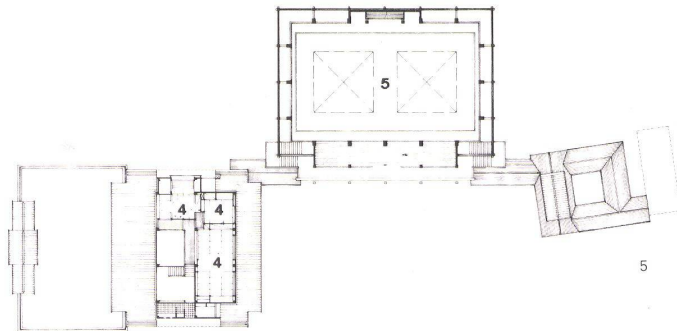


Das Gebäude dient zur Ausbildung und Bildung in der traditionellen Kriegskunst Japans, vor allem dem Üben der Selbstverteidigung, dem immer auch ein kultureller Hintergrund zu eigen ist. Die Bauten in Marugame – im Süden Japans gelegen – stehen auf historischem Boden. Auf einem kleinen Hügel in der Nachbarschaft finden sich noch Teile eines alten Schlosses aus der Edo-Zeit. Diese und der Holzbau der Universität aus dem 19. Jahrhundert haben den Architekten veranlaßt, wie er sagt, „die neue Trainingshalle in voller Harmonie mit der Umgebung zu planen“. Harmonie und Würde der Bauten lassen sich auch in Verbindung setzen mit dem kultischen Charakter der sportlichen Übung. Im größeren Gebäude mit zwei „Arenen“ mit Estraden und Sitzplätzen wird Judo, Kendo und Karate geübt. Der Anbau mit dem kleinen viereckigen Hof dient der Ruhe, Erholung und Sammlung.

Cet édifice sert à l'éducation et à la formation dans les arts martiaux traditionnels du Japon et avant tout à la pratique de l'autodéfense qui conserve encore une signification culturelle.

L'harmonie et la dignité des édifices témoignent aussi du caractère culturel des exercices sportifs qui s'y déroulent. Dans le grand volume qui renferme deux «arènes» entourées de gradins et de sièges, on pratique le judo, le kendo et le karaté.

This building is used as a training centre for the traditional Japanese art of self-defence, which has always had a religious background. The harmony and the dignity of the buildings are also appropriate to the ritual character of this sport. In the larger building with its two "arenas" with galleries and seating accommodation judo, kendo and karate are practised.



1 Eingangshof und Gebäude mit Übungssälen.
Cour d'entrée et volume contenant les salles d'exercice.
Entrance court and building containing work-out rooms.

2+3 Eingangshalle.
Hall d'entrée.
Entrance hall.

4 Übungsraum.
Salle d'exercice.
Work-out room.

5 Grundriß 1. Obergeschoß 1:1000.
Plan du 1er étage.
Plan of 1st floor.

6 Lageplan des Gymnasiums 1:4000.
Plan de situation du lycée.
Site plan of the high school.

7 Grundriß Erdgeschoß 1:1000.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

1 Eingangshof / Cour d'entrée / Entrance court
2 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
3 Halle / Hall
4 Übungsräume / Salles d'exercice / Work-out rooms
5 Arena / Arène / Arena
6 Bestehendes Schulgebäude aus dem 19. Jahrhundert / Bâtiment scolaire existant datant du 19ème siècle / Existing school building dating from the 19th century

8 Großer Innenhof mit Eingang zum Arenengebäude.
Grand patio avec entrée conduisant au bâtiment de l'arène.
Large patio with entrance to arena building.

9 »Arena« im 2. Obergeschoß.
«L'arène» au 2ème étage.
"Arena" on the 2nd floor.

